

Kirchenblatt



Die Reformation «heute»

Es gibt verschiedene Errungenschaften der Reformation. An welche denken Sie zuerst?

Im Konfirmandenunterricht widmen wir uns jeweils im Herbst dem Ursprung der reformierten Kirche. Vieles, wovon heute die meisten Bürger, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion, in unseren Ländern profitieren, wird als selbstverständlich erachtet. Dahinter steckt jedoch eine lange Geschichte: Menschen haben sich dafür eingesetzt und oft einen Preis bezahlt. Das Hinterfragen hierarchischer Strukturen, die ein Monopol (von Lehrmeinung, Geld bzw. Macht usw.) förderten, war ein Kennzeichen in der Reformationszeit. Dieser «sachkritische Geist» ist dabei, im Individualismus, Materialismus und Moralismus dieser Zeit leider vergessen zu gehen.

Es wird zwar auch heute teilweise «lautstark» gepredigt, aber nicht von den Kanzeln, sondern von gigantischen Industrien, und wer diesem Netzwerk nicht entkommt, kann von den sozialen Medien zgedröhnt werden. Vielleicht wäre eine kritisch dosierte Re(in)formation heute nötiger denn je?

In Gesprächen wird oft erwähnt, die Bibel und insbesondere das Alte Testament seien antiquiert. Nun, Jesus Christus ist nicht nur viel besser bezeugt als Julius Cäsar, sondern er selber war höchst systemkritisch der «politischen» und «religiösen» Obrigkeit gegenüber. Mit einzelnen Menschen in Not, seien es Männer, Frauen oder Kinder, ist er jedoch hilfsbereit umgegangen. Doch auch das Alte Testament könnte uns gelegentlich wachrütteln: Es hat nicht nur Zeiten gegeben, in denen



Menschen ohne Gottes gute Wegweisung leben wollten und sich dabei «neue Götzen» erschufen. Sondern Gott wollte dem Volk Israel erstens gar keinen König geben, weil er selbst ihr Herr ist. Und zweitens gab es später «gute und schlechte» Könige, es gab solche, die auf die Propheten Gottes hörten und von ihren bösen Abwegen umkehrten, und solche, die das Volk in Gefangenschaft führten bzw. sie schliesslich sogar unter fremde Herrschaft brachten.

Angesichts einer komplexen Zukunft erscheint es wenig förderlich, wenn Menschen per se «obrigkeitshörig» sind bzw. gar nichts Gutes mehr «von oben» erwarten. Als Kirche sind wir aufgerufen, für die Obrigkeit zu beten, d.h. auch mit Gott und ihnen im Dialog zu sein. Denn das Reich Gottes war von Anfang an im Kontrast zur damaligen «Weltkultur». Diese Wegweisung hat Paulus seinem Schüler Timotheus in seine Arbeit mitgegeben (1. Tim 2, 1–6). Denn das Modell «Obrigkeit» ist zwar gemäss Römer Kp. 13 von Gott eingesetzt, aber gleichzeitig kann es gemäss Offenbarung Kp. 13 auch ziemlich korrumpiert werden.

Wie sollten wir nun in dem Zusammenhang reagieren, wenn unsre UNO-Abgeordneten anlässlich einer Vollversammlung über eine Resolution abstimmen, ohne dass es vorgängig einen Beschluss seitens Volksvertreter im Parlament gibt? Weshalb tut der Bundesrat seine Haltung in der Öffentlichkeit nicht vor einer solchen Abstimmung kund? Sind wir dabei, unser reformiertes und demokratisches Erbe «stückweise» zu verlassen?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Reformationssonntag!

Pfarrerin Rahel Eggenberger

ANGEDACHT

Entschuldigungen sind Türöffner für die Zukunft

Slowenien zahlt alle wegen Verstössen gegen Corona-Gesetze erlassenen Strafen zurück und entschuldigt sich. Es geht nicht um eine Verurteilung der Vergangenheit, sondern darum, rückblickend Fehler als Fehler zu benennen.

Allerdings kehren wir Menschen lieber alles Unbequeme unter den Teppich. Ganz besonders oft geschieht das in der Kirche, um die Harmonie nicht zu stören. Es betrifft alle Kirchen. Meine erste Pfarrstelle bekam ich, weil über Nacht ein reformierter

Pfarrer wegen Missbrauchsvorwürfen abgesetzt wurde.

Die Sehnsucht nach Harmonie und wenigstens einem heilen Ort in dieser Welt kann ich verstehen. Trotzdem wünsche ich mir einen offeneren Umgang mit Fehlern. Dazu braucht die Kirche Kirchenbürger und Kirchenbürgerinnen, die nicht aus Enttäuschung die Kirche verlassen, sondern, egal wo, Mitverantwortung für den Kirchenbau der Zukunft übernehmen.



Pfarrer Klaus Henning Müller

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 6. – 12. November
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Sonntag, 5. November

10:00 Gottesdienst am Reformationssonntag mit
Abendmahl
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Das Evangelium reist nach Europa!
Text: Apg 16, 9–15
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

Donnerstag, 9. November

10:30 Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Sonntag, 12. November

10:00 Gottesdienst mit Taufe
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

MITTEILUNGEN

Herzliche Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budget 2024)

Donnerstag, 9. November, 19:30 Uhr im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.
Stimmberechtigt sind alle Kirchgemeindemitglieder ab dem 16. Alters-
jahr. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.
Gedruckte Exemplare der Botschaft können auf dem Sekretariat
bestellt werden: www.refkircheoefe.ch / 055 416 03 33.

Der Kirchgemeinderat

JUGEND UND FAMILIE

BaSKi-Krippenspiel

Freitag, 3./10. November, 17:30 Uhr
Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kinder der 1.–4. Primar-
klasse proben für das diesjährige Krippenspiel. In eine andere Rolle
schlüpfen, gemeinsam spielen und dem grossen Auftritt entgegen-
feiern. Wir freuen uns auf die gemeinsame BaSKi-Krippenspiel-Zeit!
Kathrin Dubs. Anmeldung ist nicht mehr möglich.

ERWACHSENE

Chorprobe Nacht vor der Nacht 2023

Montag, 6. November, 19:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 7. November, 12:00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätes-
tens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training – ABGESAGT

Donnerstag, 9. November, 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas
Sport treiben. Doris Kümin.

AMTSHANDLUNGEN

Trauung

Rath Simea und Rada Marion, Pfäffikon

VORSCHAU

Montag, 13. November, 19:00 Uhr – Projektchor Höfe – Chorprobe Nacht
vor der Nacht 2023. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker
Alexander Seidel.

Dienstag, 14. November, 10:15 Uhr – Gottesdienst im Pflegezentrum Pfarr-
matte, Freienbach. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Alexander Seidel.

Dienstag, 14. November, 16:00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst im Ter-
tium, Altersresidenz, Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik:
Martin-Ulrich Brunner.

Mittwoch, 15. November, 10:15 Uhr – Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Musik: Alexander Seidel.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 4. November – Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 stille Anbetung, danach Rosenkranzgebet, eucharistischer Segen

09:00 Werktagmesse

08:15 bis 09:00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Mal 2, 1–2.8–10

2. Lesung 1Thess 2, 7b–9.13

Evangelium Mt 23, 1–12

09:30 Hauptgottesdienst

Dienstag, 7. November

09:00 Werktagmesse

Freitag, 10. November

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

17:30 St.-Martins-Feier mit Räbäliechtliumzug

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst und Gedenkgottesdienst des Samaritervereins Schindellegi-Feusisberg

MITTEILUNGEN

Opfer

5. November: Verein Nuntiavit

Nuntiavit ist ein Förderverein für die Verbreitung der christlichen Werte. Ganz besonders geht es darum, jungen Menschen die Schönheiten des katholischen Glaubens neu und zeitgemäss zu erschliessen.

12. November: Jugendfürsorgeverein Höfe

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchenopfer: 3. Quartal 2023 (Juli – September)

Juli:

02.07.	verschiedene Aufgaben der Pfarrei	Fr. 139.10
09.07.	Stiftung Heilsarmee Schweiz	Fr. 238.15
16.07.	Miva (Christophorus-Kollekte)	Fr. 98.00
23.07.	Kloster St. Chiara, Biancavilla	Fr. 133.20
30.07.	Kinderdorf Pestalozzi, Trogen	Fr. 294.70

August:

06.08.	Mission St. Anna, Luzern	Fr. 135.45
13./15.08.	von Frauen – für Frauen, Kollekte für den Fonds «Frauen in Not vom Kt. SZ» des kant. Frauenbundes Schwyz	Fr. 116.00
20.08.	Pro Infirmis	Fr. 249.65
27.08.	Caritas Schweiz	Fr. 153.50

September:

03.09.	Kollekte für die Aufgaben des Bistums Chur	Fr. 105.70
10.09.	zurich-meets-tanzania, humanitäres Projekt	Fr. 106.00
17.09.	Bettagskollekte, Inländische Mission	Fr. 194.20
24.09.	Förderverein Niklaus v. Flüe und Dorothee Wyss	Fr. 220.30

St.-Martins-Feier



10. November, 17:30 Uhr, Feusisberg, Sankt Jakob
Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis am 3. November erforderlich. Bitte die Anzahl Kinder/Erwachsene und deren Namen an Grazyna Wind unter wind-family@bluewin.ch schicken, damit wir für die Logistik (Getränke, Verpflegung) disponieren können. Räben zum Selberschnitzen können am **Mittwoch, 8. November, zwischen 11:30 und 12:15 Uhr** kostenlos vor dem Kindergarten Feusisberg abgeholt werden. «Es het solangs het!»

Vortrag: Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung



Montag, 6. November, 19:00 – 21:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Handlettering Kurs

Neu zwei Daten wegen grosser Nachfrage

Mittwoch, 15. November, 19:00 – 22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Donnerstag, 16. November, 19:00 – 22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Donnerstagsgebet mit Priorin Irene

Donnerstag, 16. November, 19:00 – 20:00 Uhr, Kloster Einsiedeln Gnadenkapelle

«Dä Samichlaus chunt für alli Chindä id Rohnen»

Mittwoch, 29. November, 16:30 – 18:00 Uhr

weitere Auskünfte unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. November – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 4. November

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Elsa Simonet, ehemals Freienbach,
und 1. Jahrzeit für Paul Lüthi, Freienbach
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemein-
schaftszentrum Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 6. November

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 8. November

17:45 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 9. November

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 10. November

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 11. November

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Taufenerneuerung
11:00 Messfeier in Bäch

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 4./5. November, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Little Big Hero» auf. «Little Big Hero» unterstützt den Einsatz der Spitalclowns am Kinderspital Zürich. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

Chilekafi

Sonntag, 5. November

Nach dem Gottesdienst im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Pfarreiratsteam Freienbach. Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt «Little Big Hero».



Das Leben der ersten Christen

Dienstag, 7. November, 19:30 Uhr, im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Ein Vortrag von Urs Zihlmann. Für alle Pfarreien in den Höfen.

Kinderkirche



Am 28. Oktober fand die Kinderkirche mit fast 25 Personen zum Thema «Schatzzeit: Herbst – Alles hat seine Zeit» statt. Gemeinsam haben wir eine Meditation erlebt, eine Schatztruhe geschmückt und diese mit vielen herbstlichen Schätzen befüllt. Der nächste Kindergottesdienst findet am 25. November statt. Die Kinder werden dann eine Laterne basteln und wir werden uns auf den Advent einstimmen.

Erstkommunionvorbereitung



Am 27. September haben wir mit dem Elternabend unsere Erstkommunionvorbereitung 2023/24 gestartet. Mit 30 Erstkommunikanten und ihren Familien hat damit eine religiöse Reise begonnen. In der Schule, in der Gemeinde und in der Familie werden verschiedene Themen behandelt. Wir freuen uns sehr und wünschen allen

Erstkommunionfamilien ein offenes Ohr und Herz sowie Gottes Segen. Am 12. November findet die Taufenerneuerung speziell für die Erstkommunikanten, aber auch für die ganze Gemeinde statt. Gott hat jeden Menschen beim Namen gerufen und er ruft uns auch jetzt beim Namen. In der Taufe geht Gott mit uns und wir mit Gott eine feste Verbindung ein. Jetzt gehören wir Gott und er wird uns unser ganzes Leben lang seine Liebe und Kraft durch den Heiligen Geist schenken. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Couverts mit einer Karte verteilt. Auf diesen Karten stehen die Namen unserer Erstkommunikanten. Die Kirchgemeinde ist herzlich dazu eingeladen, jeweils ein Couvert zu nehmen und dieses Erstkommunionkind im Gebet zu begleiten. Herzlichen Dank!

Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 6. November, 19:30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Freienbach

Kirchenrat Freienbach

Der Kirchenpräsident: Armin Immoos
Der Kirchenschreiber: Daniel Corvi

MITTEILUNGEN

Kollekte – kath. Gymnasien im Bistum Chur

Es sind das die Gymnasien von Disentis, Einsiedeln, Engelberg, Immensee, Ingenbohl sowie das Freie katholische Gymnasium in Zürich. Diese Schulen bieten Jugendlichen die Chance, sich vertieft mit christlicher Lebensgestaltung auseinandersetzen zu können. Der Erlös des Gymi-Opfers wird für Stipendien verwendet. Er hilft mit, dass junge Leute aus allen Volksschichten diese Gymnasien besuchen können.

Das Leben der ersten Christen

Ein Vortrag von Urs Zihlmann am Dienstag, 7. November, um 19:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach. Für alle Pfarreien in den Höfen.

Ski-Börse im Pfarreisaal

Annahme: 8. und 9. November von 16:00 bis 19:30 Uhr
Verkauf: 10. November von 16:00 bis 19:30 Uhr und
11. November von 09:00 bis 11:00 Uhr

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an Monica Nebl, 077 488 53 66, oder Barbara Bucher, 055 420 46 42. Für mehr Angaben: Flyer in der Kirche.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Am Dienstag, 7. November, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



Strickkreis der Frauengemeinschaft



Am Donnerstag, 9. November, von 13:30 bis 16:00 Uhr im Turmstübli.



VORANZEIGEN

Kaffeestübli am Herbstmärt in Pfäffikon

Dienstag, 21. November, ab 12 Uhr verwöhnen Sie die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» der Frauengemeinschaft im Pfarreisaal mit Kaffee und Kuchen! Herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Den Samichlaus besuchen gehen



Sie haben die Möglichkeit, am 7. Dezember den Samichlaus im Wald zu besuchen. Am späten Nachmittag oder am Abend können Sie für Ihre Familie den Samichlaus für eine halbe Stunde reservieren. Anmeldung bitte an u.zihlmann@swissonline.ch oder telefonisch im Pfarreisekretariat Pfäffikon, Tel. 055 410 22 65.



Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Voranschlages 2024 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Verschiedenes
 - 3.1 Information aktueller Stand Überbauung Ufenastrasse 2–6, Freienbach
 - 3.2 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

Freienbach, 20. September 2023

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 3. November

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 4. November

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission

18:30 Rosenkranz

Montag, 6. November

13:45 bis 15:15 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 7. November

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 8. November

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 9. November

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 11. November

11:00 Orgelmatinee

19:00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Anna und Rudolf Walder

Sonntag, 12. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

Tauferneuerung für die Erstkommunikanten

14:30 Eucharistiefeier, Kroaten-Mission

18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 5. November

16:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65

Gottesdienste

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: kath. Gymnasien im Bistum Chur

SAMSTAG, 4. November

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch

17:30 Eucharistiefeier

SONNTAG, 5. November

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

musikalisch mitgestaltet durch Chor «Singen im Gottesdienst»

MITTWOCH, 8. November

18:00 Wollerau

Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 9. November

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 10. November

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Schwyz

SAMSTAG, 11. November

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 12. November

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:00 Wollerau

Chinderfir

Thema «St. Martin»

im Pfarreisaal

Wollerau

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für

Hilda und Alois Schuler-Hasler

Margrit Wehrle-Paolini

11:45 Schindellegi

Taufe von

Ruby Rubner,

Etzelblickstrasse 4,

Schindellegi



MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Kath. Gymnasien im Bistum Chur (Stipendienfonds)

Damit werden Schülerinnen und Schüler unterstützt, deren Familien nicht in der Lage sind, die Schul- und Internatskosten vollumfänglich aufzubringen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Gratulationen

11.11. *Dorli Späni-Schnyder* 80-jährig

11.11. *Ilse Lederer-Jung* 85-jährig

Wir wünschen den Jubilarinnen alles Gute und Gottes Segen.

31. Sonntag im Jahreskreis / Lesejahr A



Die biblischen Lesungen zum 31. Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Maleachi 1, 14b–2, 2b.8–10

Zweite Lesung NT: 1 Thessalonicher 2, 7b–9.13

Evangelium: Matthäus 23, 1–12

Eucharistiefeier mit Altarweihe mit Diözesanbischof Joseph Maria Bonnemain

Sonntag, 3. Dezember, 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass die Altarweihe noch dieses Jahr möglich und die Chorraumgestaltung abgeschlossen ist. Zu dieser Feier sind alle aus dem Seelsorgeraum Berg und darüber hinaus eingeladen. Bewusst feiern wir an diesem Sonntag den ersten Advent gemeinsam in Schindellegi, die Eucharistiefeier in Wollerau entfällt. Anschliessend Apéro im Forum St. Anna und Begegnung mit dem Bischof.

Projektgruppe «Neuer Altarraum»

Kirchenrat Schindellegi – Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. November, 19:30 Uhr, Forum St. Anna

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Voranschlag 2024
Beibehaltung Steuerfuss 0.08 Steuereinheiten
Genehmigung Voranschlag 2024
Kenntnisnahme Finanzplan 2024–2027
3. Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Wir freuen uns, Sie an der Kirchgemeindeversammlung zu begrüssen und laden Sie gerne zum anschliessenden Apéro ein.

Rückblick Firmstartanlass

Über 20 junge Erwachsene aus den Pfarreien Feusisberg, Schindellegi und Wollerau haben sich am Sonntag, 22. Oktober, zum Startanlass des Firmwegs 23/24 in Feusisberg getroffen. Beim ersten richtigen Treffen ging es vor allem ums gegenseitige Kennenlernen. In den folgenden Wochen finden neben den Kleingruppenfirmabenden auch Einzelgespräche statt, bevor sich dann die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten am Sonntag, 21. Januar 2024, um 10:30 Uhr im Gottesdienst in Wollerau ins Firmbuch einschreiben.



Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

Biblische Betrachtung zu den Sonntagslesungen

Dienstag, 7. November, 17:00 Uhr, Pfarrhaus Wollerau mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler.

Chinderfir – Thema «St. Martin»

Sonntag, 12. November, 10:00 Uhr

Ich freue mich, mit vielen Kindern und Familienangehörigen im Pfarreisaal Wollerau die Chinderfir zum Thema «St. Martin» zu feiern. Bitte nehmt passend zum Thema etwas zum Teilen mit.

Alex Götz, Familienseelsorge SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 3. November, um 19:30 Uhr in der Kirche

Sonntag, 5. November, um 09:30 Uhr Vorprobe in der Kirche

Mittwoch, 8./15./22. November, um 19:30 Uhr

Freitag, 10./24. November, um 19:30 Uhr

Mittwoch, 29. November, um 19:30 Uhr in der Kirche

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna

Dienstag, 7./14./28. November, um 19:30 Uhr

Dienstag, 21. November, um 20:15 Uhr

Konzert Jodelchörl Schindellegi

Sonntag, 5. November, 16:00 Uhr

Das Jodelchörl lädt zum Konzert in die Kirche St. Anna in Schindellegi und zum anschliessenden Apéro im Forum ein.

Führung Kloster Einsiedeln

Mittwoch, 15. November

Wir treffen uns um 13:30 Uhr bei der Kirche St. Anna für die gemeinsame Fahrt nach Einsiedeln. Die Führung dauert von 14.00 bis 15:30 Uhr. Anschliessend geniessen wir Kaffee und Kuchen im Café Schefer. Bitte bei Anni Reichmuth, 044 784 23 02 / 079 573 64 65, bis zum 13. November anmelden.

Fraugemeinschaft Schindellegi

VORANZEIGEN

Elisabethengottesdienst

In Wollerau

Donnerstag, 16. November, 09:00 Uhr, Kirche St. Verena, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

In Schindellegi

Freitag, 17. November, 09:00 Uhr, Kirche St. Anna, anschliessend Kaffee im Forum St. Anna.

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.

Eduard Mörike



punkt7 Abendgottesdienst mit Philippe Schultheiss über Fehlerkultur und Toleranz

Philippe Schultheiss, geboren 1984 in Basel, studierte Philosophie und Ökonomie. Er arbeitete in der Wirtschaft und beim Bund in Bern. Nebenher steht er dem Zürcher Kirchenparlament als Präsident vor.

Ein besonderes Anliegen ist ihm der freie Austausch von Meinungen und Wissen. Diese Freiheit

ist aber nicht selbstverständlich und immer wieder gefährdet. Philippe Schultheiss kämpft mit Worten für den Bestand einer offenen Gesellschaft, die Fehler toleriert und die durch Fehler lernt. Er sagt: «Das Wesen der offenen Gesellschaft



und das Wesen der Wissenschaft sind aufs Engste miteinander verbunden.»

Im Gegenschluss folgt, dass wir unserer Gesellschaft und allem Wohlstand den Boden entziehen, wenn Denk- und Sprechverbote in die Wissenschaft einziehen.

Letztlich gilt für die ganze Gesellschaft, dass wir uns zurückentwickeln, wenn das freie Denken und die freie Rede eingeschränkt werden. Am Abend vom 26. November wird ab 19.00 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus in Pfäffikon Philippe Schultheiss im punkt7 Gottesdienst unser Referent sein. Alle sind dazu und zu einem regen Austausch mit unserem Gast herzlich eingeladen.

Pfarrer Klaus Henning Müller

19. November: Sonntag der verfolgten Kirche – mit Gospelchor «RejoySing»

Jeweils der 2. bzw. 3. Sonntag im November ist den verfolgten Christen weltweit gewidmet, mittlerweile sind es ca. 360 Millionen.

Verfolgung hat verschiedene Gesichter, es können Repressalien bei der Ausübung der eigenen Religion sein oder auch Schikane am Arbeitsplatz, bis

hin zu Gewalt, Gefängnis, Folter usw. Verschiedene christliche Organisationen setzen sich weltweit für diese Schwestern und Brüder ein. Die Kollekte geht deshalb an AVC. Es gibt jährlich ein Länder-Ranking, in denen Menschen ihren Glauben nicht (mehr) in Freiheit ausüben können. Die ersten drei Jahrhunderte erlebte die junge Kirche im römischen Reich auch solche Verfolgungszeiten, die Apostel (ausser Johannes) liessen dabei ihr Leben. In diesem Jahr wird der

Gottesdienst vom Gospelchor «RejoySing» würdig umrahmt. Die Gospelmusik ihrerseits besingt die Freiheit der Menschen und schöpft Kraft aus dem Glauben.

PfarrerIn Rahel Eggenberger



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Es gibt keinen Gott,
ist der anschwellende Ruf
der Massen. Damit wird aber
auch der Mensch wertlos.
In beliebiger Zahl hingemordet,
weil er nichts ist. »

Karl Jaspers, Philosoph

Gottesdienste

Freitag, 3. November

19:15 The Chosen

Sonntag, 5. November

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm
anschliessend Cafeteria

Dienstag, 7. November

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsabend

Freitag, 10. November

19:15 The Chosen

Sonntag, 12. November

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm